

Elisabeth-Fest
1. – 23. November 2025

Leben – Tod – Auferstehung

Der Mann auf dem Tuch

St. Elisabeth, Schumannstraße, Bonn-Südstadt
www.kirchenbonnsued.de



„Ich glaube an Gott, (...) Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen“.

Das sind Beginn und Ende des Apostolischen Glaubensbekenntnisses, die DNA unseres christlichen Glaubens. Es beginnt mit „Gott“ und endet mit „Auferstehung“. Wenn wir das glauben, dann sollte das Auswirkungen haben: auf unser Leben und auf unsere Haltung zum Tod. Dann ist unser Leben schon Teil der Ewigkeit und braucht das Ende unseres irdischen Daseins nicht zu fürchten. Aber ist das so? Tod und Sterben nehmen in unserem Alltag kaum Raum ein. Wir verschließen vor dem eigenen Tod gerne die Augen, dabei ist er der zentrale Wendepunkt von diesem Leben hin zur Auferstehung. Wir laden Sie während des diesjährigen Elisabethfestes ein, diese Themen in den Blick zu nehmen und ins Wort zu bringen.

Dabei helfen uns drei sehr unterschiedliche Ausstellungen:

- „Wer ist der Mann auf dem Tuch? - Eine Spurensuche“ des Malteserordens,
- die Mitmachausstellung „Leben, Tod und Auferstehung“ der Kath. Jugendagentur Köln,
- die Bücherausstellung in unserer Bücherei St. Elisabeth.

Flankiert werden die Ausstellungen von einem Programm mit wissenschaftlichen, praktischen, musikalischen, geistlichen, literarischen, kreativen, cineastischen und geselligen Angeboten.

Wir bedanken uns herzlich bei all unseren Unterstützern und Sponsoren, die uns dieses umfangreiche Programm und die Präsentation beider Ausstellungen in der Kirche erst möglich gemacht haben.

Wir bedanken uns bei Unterstützern und Sponsoren:



Deutsche Post STIFTUNG



Veranstalter des Elisabethfestes 2025 sind die Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth Bonn im Pfarrverband Bonn Süd und das Netzwerk Katholisches Familienzentrum.



Letzte-Hilfe-Kurse

Das „kleine 1x1 der Sterbebegleitung

Die Letzte-Hilfe-Kurse widmen sich den Tabus, Unsicherheiten, Fragen und der Ratlosigkeit rund um das Thema Sterben. Die Kurse werden durchgeführt vom Hospizverein Bonn e.V. . Die Moderation erfolgt durch zwei zertifizierte Kursleitungen mit Erfahrung in der Hospiz- und Palliativversorgung.

Am 1. November findet ein Kurs für Kinder (8-11 Jahre) und parallel ein Kurs für ihre Eltern/nahestehende Erwachsenen statt. Sterbebegleitung ist praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und der Nachbarschaft möglich ist. Der Kurs vermittelt Grundwissen und Ermutigung für die Zuwendung an Sterbende.

Am 21. November gibt es einen Kurs für Erwachsene. Der Kurstag ist als Vortrag mit 4 Themenblöcken und Fragestunden angelegt.

Kurs für Kids am 1.11., 13-18 Uhr

Kursgebühr: 12,50 €

Anmeldung unter

<https://www.hdf-bonn.de/programm/kurs/B2036>



Paralleler Kurs für Eltern/nahestehende Erw.

Kursgebühr: 25 €

Anmeldung unter

<https://www.hdf-bonn.de/programm/kurs/B2034>



Kurs für Erwachsene am 21.11., 14-18 Uhr

Kursgebühr: 25 €

Anmeldung unter

<https://www.hdf-bonn.de/programm/kurs/B2035>



Die Ausstellungen

»Leben, Tod und Auferstehung«

Eine Mitmachausstellung für junge Menschen

„Mich selbst daran zu erinnern, dass ich bald tot sein werde, ist das wichtigste Werkzeug, das ich je gefunden habe, um die großen Entscheidungen meines Lebens zu treffen!“ sagte Steve Jobs. Und – was macht dieses Wissen mit Dir? Diese Ausstellung möchte ermutigen! Sterben ist ein Tabu, gerade für viele in Eurem Alter, aber das ist eigentlich schade. Denn der Tod macht unser Leben erst so wertvoll. Auch Deins! Was das für Dich bedeutet und was auch Dein Glaube damit zu tun hat, das kannst Du in dieser Ausstellung entdecken.

»Wer ist der Mann auf dem Tuch?«

Eine Spurensuche

Die Wanderausstellung beschäftigt sich mit dem Turiner Grabtuch. Sie verbindet Wissen und Glauben in beein-

druckender Weise und beantwortet vielfältige Fragen rund um Entstehung, Erforschung und Geschichte des Tuchs. Die Ausstellung wurde von den Maltesern konzipiert und inhaltlich mit der Erzdiözese Turin abgestimmt. Die Kernstücke der Ausstellung sind die originalgroße Kopie des Turiner Grabtuchs und eine dem Abdruck des Tuches entsprechende Figur in Lebensgröße. Eine erkenntnisreiche Ausstellung mit 25 Stelen, 7 Exponaten und einem Film.

»Tod – und was kommt dann«

Eine Bücherausstellung

In unserer Pfarrbücherei St. Elisabeth finden Sie zu den Öffnungszeiten Bücher für Erwachsene, Kinder und Jugendliche, die sich mit dem Leben, Sterben, der Trauer, aber auch der Hoffnung, Zuversicht und dem „Danach“ befassen. Es besteht die Möglichkeit zu Stöbern, miteinander ins Gespräch zu kommen und gerade dank der Kinder- und Bilderbücher einen unverstellten Blick auf das Thema zu werfen.

Öffnungszeiten der Ausstellungen in der Kirche

So, 2. Nov 10 – 19 Uhr
Di, 4. Nov 16 – 18 Uhr
Do, 6. Nov 18 – 19.30 Uhr
Sa, 8. Nov 16 – 19 Uhr
So, 9. Nov 10 – 19 Uhr
Di, 11. Nov 16 – 18 Uhr
Do, 13. Nov 18 – 19.30 Uhr
Sa, 15. Nov 14 – 19 Uhr
So, 16. Nov 10 – 18.30 Uhr
Di, 18. Nov 16 – 18 Uhr
Do, 20. Nov 18 – 19.30 Uhr
Sa, 22. Nov 16 – 19 Uhr
So, 23. Nov 10 – 19 Uhr

Öffnungszeiten der Kirche

Von 30. Oktober bis 26. November ist die Kirche außerhalb der Gottesdienste und der Ausstellungs- und Veranstaltungszeiten geschlossen.

Öffnungszeiten der Bücherei

Mi 15–17 Uhr | So 11–12.30 Uhr

Adressen

Kath. Kirche St. Elisabeth

Bernard-Custodis-Straße | 53113 Bonn

(Für das Navi: Schumannstraße 92 | 53113 Bonn)

Pfarrheim & Kath. Bücherei St. Elisabeth

Bernard-Custodis-Straße 1 | 53113 Bonn

Hinweis zu Kosten

Sofern nicht anders vermerkt, sind Eintritte frei.

Über Spenden freuen wir uns.





Elisabeth-Fest 2025

☐	Sa, 1.11. 13-18 Uhr im Pfarrheim	Letzte-Hilfe-Kurs für Kids (8-11) + Kurs für begleitende Eltern durch den Hospizverein Bonn e.V. Kinder begegnen Krankheit und Sterben im Alltag und ihnen fehlt oft die Gelegenheit, darüber zu sprechen. Der Kurs bietet interaktiv, spielerisch und praktisch Austausch, Basiswissen, Orientierung und eine Auseinandersetzung mit der Normalität von Krankheit und Sterben als Teil des Lebens. Kursgebühr: Kinder 12,50 €, Erwachsene 25 € Anmeldelink auf der Rückseite des Flyers
☐	So, 2.11. 11.15 Uhr	Eröffnung und Führung durch die Ausstellung: »Wer ist der Mann auf dem Tuch?« Gast: Bernd Falk, Initiator und Projektleiter der Ausstellung zum Turiner Grabtuch
☐	So, 2.11. 16.30 Uhr	Eröffnungskonzert mit Werken u.a. von Bach, Händel und Fauré Leitung & Orgel: Christian Reckendrees, Sopran: Julia Reckendrees, Querflöte: Marieke Bröckers Textimpulse: Martina Kampers
☐	So, 2.11. 17.30 Uhr	Führung durch die Ausstellung »Wer ist der Mann auf dem Tuch?«
☐	Sa, 8.11. 17 Uhr	Führung durch die Ausstellung »Wer ist der Mann auf dem Tuch?«
☐	So, 9.11. 10 Uhr	Heilige Messe Orgel: Prof. Dr. Otto Depenheuer
☐	So, 9.11. 11.15 Uhr	»Die großen Elisabethfenster: Leben, Tod und Verehrung einer Frau des 13. Jahrhunderts« Kirchenführung mit Turmbesteigung für Erwachsene Leitung: Christopher Jelen, Kirchbauverein St. Elisabeth e.V.  Begrenzte Plätze: Anmeldung unter www.kirchenbonnsued.de/elisabethfuehrung
☐	So, 9.11. 16 Uhr	Familienführung durch die Ausstellung »Wer ist der Mann auf dem Tuch?« Führung für Familien mit Kindern. Leitung: Martina Kampers
☐	So, 9.11. 17 Uhr	Familienführung durch die Mitmachausstellung »Leben, Tod und Auferstehung« Führung für Familien mit Kindern (ab 10 Jahren). Leitung: Martina Kampers
☐	So, 9.11. 18 Uhr	Führung durch die Ausstellung »Wer ist der Mann auf dem Tuch?«
☐	So, 9.11. 19.30 Uhr im Pfarrheim	Vortrag »Das Grabtuch von Turin« Einblicke in die wissenschaftliche Forschung zum Grabtuch von Praxedis Freifrau von Boeselager
☐	Mi, 12.11. 15 Uhr in der Bücherei	Bilderbuchlesung „Tod, und was kommt dann? – Kinder fragen“ Familien mit Kindern (ab 4 Jahren) machen sich mit allen Sinnen auf die Suche nach Antworten. Leitung: Inge Klaus Anmeldung bis 11. November per E-Mail an: konstanze.nolte@web.de
☐	Do, 13.11. 19.30 Uhr im Pfarrheim	Vortrag »Zeit in Anbetracht von Endlichkeit – Perspektiven aus der Palliativmedizin« Der Vortrag bricht im Sinne der Hospizarbeit und Palliativmedizin die Sprachlosigkeit angesichts des Sterbens auf und bemisst den Wert von Zeit neu: in Sinn und Bedeutung statt Stunden und Minuten. Vortrag: Prof. Dr. Friedemann Nauck, Universitätsklinikum Göttingen
☐	Fr, 14.11. 16 Uhr	»Was tröstet den kleinen Drachen Ferdinand, wenn er traurig ist?« Kirchenführung mit Turmbesteigung (für Kinder von 3 bis 7 Jahren) Leitung: Christopher Jelen, Kirchbauverein St. Elisabeth e.V.  Begrenzte Plätze: Anmeldung unter www.kirchenbonnsued.de/elisabethfuehrung
☐	Sa, 15.11. 16 Uhr	»Schöpfung, Kreuz und Auferstehung: Die Deckenausmalung in St. Elisabeth« Kirchenführung mit Turmbesteigung für Erwachsene Leitung: Christopher Jelen, Kirchbauverein St. Elisabeth e.V.  Begrenzte Plätze: Anmeldung unter www.kirchenbonnsued.de/elisabethfuehrung
☐	Sa, 15.11. 18 Uhr	Konzert für Orgel & Gesang »Sehnsucht nach Gott« In altklassischen Orgelklängen, barocken Arien, romantischen Liedern und zeitgenössischer anglikanischer Klangsprache offenbart sich gelebte Gottesbeziehung, die auf den Schwellen zwischen Leben, Tod und Auferstehung besonders wirkmächtig ist. Orgel: Winfried Krane, Gesang: Jutta Krane
☐	So, 16.11. 10 Uhr	Festmesse zum Patrozinium mit Chor Cantemus und Bläsern Missa Antiqua für Chor und Bläser von Wolfram Menschick und festliche Chorsätze Musikalische Leitung: Florian Kluba, Orgel: Günther Schürmann
☐	So, 16.11. 11.15 Uhr im Pfarrheim	»Leben feiern!« Offener Treff für alle Generationen Bei Mittagessen, Kaffee und Bastelangeboten für Kinder (Gedenkbilder für Verstorbene malen, Stoffmalerei, eigene Osterkerze gestalten, Ausmalbilder...) feiern wir unsere Gemeinschaft und das Leben.
☐	So, 16.11. 12 Uhr	Familienführung durch die Ausstellung »Wer ist der Mann auf dem Tuch?« Führung für Familien mit Kindern. Leitung: Pastor Tobias Menke
☐	So, 16.11. 13 Uhr	Familienführung durch die Mitmachausstellung »Leben, Tod und Auferstehung« Führung für Familien mit Kindern (ab 10 Jahren). Leitung: Martina Kampers
☐	So, 16.11. 18.30 Uhr im Pfarrheim	»Shadowlands« – Filmabend mit anschließendem Austausch: Spielfilm über C.S. Lewis (131 min) 1898-1963, Schriftsteller („Die Chroniken von Narnia“) und Literaturwissenschaftler. Autor des Buches „Über die Trauer“, das er nach dem Tod seiner Frau verfasste. Der Film zeigt an seinem Beispiel das bewegende Ringen eines trauernden Menschen mit Gott.
☐	Di, 18.11. 16 Uhr im Pfarrheim	Begegnungscafé »Begegnung von Kulturen« Für Geflüchtete aller Generationen, Neuzugezogene und Bonner. Impuls durch Dr. Hedwig Nosbers & Gesprächsrunde mit Menschen vieler Länder und Kulturen bei Kaffee und Kuchen über unterschiedliche und ähnliche Traditionen rund um Tod, Abschiednehmen, Beerdigung.
☐	Mi, 19.11. 15 Uhr in der Bücherei	Bilderbuchlesung »Tod, und was kommt dann? – Kinder fragen« Familien mit Kindern (ab 4 Jahren) machen sich mit allen Sinnen auf die Suche nach Antworten. Leitung: Inge Klaus Anmeldung bis 18. November per E-Mail an: konstanze.nolte@web.de
☐	Mi, 19.11. 17 Uhr	»Taschenlampen-Expedition zwischen Engeln, Knochen und Himmelsblicken« Kirchenführung mit Turmbesteigung (für Kinder von 6-12 Jahren) Leitung: Christopher Jelen, Kirchbauverein St. Elisabeth e.V.  Begrenzte Plätze: Anmeldung unter www.kirchenbonnsued.de/elisabethfuehrung
☐	Mi, 19.11. 18 Uhr	Führung durch die Ausstellung »Wer ist der Mann auf dem Tuch?«
☐	Mi, 19.11. 19.30 Uhr im Pfarrheim	Vortrag über das Buch »Über die Trauer, C.S. Lewis« Dr. Norbert Feinendegen stellt C.S. Lewis (1898-1963, irischer Schriftsteller und Literaturwissenschaftler) und dessen Buch und Glaubenszeugnis „Über die Trauer“ vor.
☐	Do, 20.11. 19.30 Uhr im Pfarrheim	Meditativer Vortrag »Wie kann es sein, dass Jesu Passion uns den Weg in die Freiheit zeigt?« Der Kreuzestod Jesu: „Gab es für das Heil denn keinen anderen Weg? Praxedis Freifrau von Boeselager blickt auf die Passion Christi und fokussiert auf das, was es Gott – und uns – ermöglicht, Leid auf sich zu nehmen: Liebe! Musikalische Impulse durch den Chor „Querbeet“, Ltg. Günter Schürmann
☐	Fr, 21.11. 14-18 Uhr im Pfarrheim	»Letzter-Hilfe-Kurs« für Erwachsene durch den Hospizverein Bonn e.V. Der Kurs vermittelt Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe im Umgang mit Sterbenden. Sterbebegleitung ist praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in Familie und Nachbarschaft möglich ist. Er möchte Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist das, was wir alle am Ende des Lebens am meisten brauchen. Es wird gemeinsam überlegt, wie man Abschied nehmen kann und wir besprechen Möglichkeiten und Grenzen. Kursgebühr: 25 € Anmeldelink auf der Rückseite des Flyers
☐	So, 23.11. 10 Uhr	Feierliche Abschlussmesse mit Streichern, Sängern und Orgel Mozart: Missa brevis in B für Sopran, Alt, Tenor, Bass mit zwei Geigen, Cello und Orgel Angelus-Ensemble, Orgel: Christian Reckendrees
☐	So, 23.11. 10 Uhr im Pfarrheim	Kinderkirche Familien mit Kindern sind zur Kinderkirche ins Pfarrheim eingeladen. Von dort gehen sie zum Vaterunser in die Kirche und beenden mit allen anderen dort die Heilige Messe.
☐	So, 23.11. 16.30 Uhr	»Über das Leben – Ewig ist Jetzt!« Gitarrenkonzert mit Textimpulsen Mit Gitarrenklängen, kurzen biblischen und poetischen Impulsen geben wir der Hoffnung Raum, die im christlichen Glauben geboren ist, dass das Leben durch den Tod hindurch Unendlichkeit erlangt. Gitarre: Dr. Norbert Feinendegen, Textauswahl: Martina Kampers